Wer kennt nicht auf Anhieb ein Sprichwort, das ihm immer wieder begegnet? Hast du ein Lieblingssprichwort? Auch in der Bibel finden wir ein ganzes Buch namens „Sprichwörter".
Was will uns dieses Sprichwort sagen? Beim ersten Durchlesen dachte ich mir: Wie traurig – wer will schon ein krankes Herz? Aber kennen wir das nicht alle? Wünsche und Hoffnungen, die sich nicht erfüllen, machen uns traurig. Streit, Ärger oder Stress belasten uns und nehmen uns die Freude. Das, denke ich, ist mit dem „kranken Herzen" gemeint.
Doch zu unserem Glück dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns nichts Böses will. Wir dürfen uns daran festhalten, dass sich alles zum Guten wandelt. Und auch solche Ereignisse kennen wir sicher alle. Ein langersehnter Wunsch, der in Erfüllung geht, gemütliche Stunden mit guten Freunden oder auch nur eine Kleinigkeit, die uns zum Lächeln bringt. Was hast du in diesen Tagen Schönes erlebt? Der Glaube und die Hoffnung, dass sich alles zum Guten wendet, und auch die schönen Erlebnisse, die uns immer wieder begegnen, oder eben erfüllte Wünsche sind ein Baum des Lebens.

Mit der Mail-Aktion „Die Schatzkammer der Bibel" bietet der Arbeitskreis Glaube und Leben der Katholischen Landjugendbewegung Bayern von Ostern 2014 bis Ostern 2015 Impulse zu eher unbekannten Versen aus der Bibel. An- oder Abmeldung: spirl-mail@kljb-bayern.de; Infos und Download: www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/bibel-mail-aktion-2014

Hingehaltene Hoffnung macht das Herz krank, erfülltes Verlangen ist ein Lebensbaum.

Sprüche 13,12